

DPoIG NRW

November 2023

Newsletter der DPoIG NRW

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

[zur Kenntnisnahme zunächst die aktuellen Meldungen auf der Homepage der DPoIG NRW und des DBB NRW \(weiter unten weisen wir noch auf die vielen Vorteile/Vergünstigungen der DPoIG-Mitgliedschaft hin\):](#)

Anhörung und Stellungnahme der DPoIG NRW zum Haushaltsgesetz 2024 - Sachverständigenanhörung im Unterausschuss „Personal“ des Haushalts- und Finanzausschusses:

Der Landesvorsitzende der DPoIG NRW (Erich Rettinghaus) und der 1. stellvertretende Landesvorsitzende (Frank Mitschker) haben in der Anhörung im Landtag NRW den Abgeordneten Rede und Antwort gestanden.

In der schriftlichen Stellungnahme wurden die Forderungen der DPoIG NRW zum Haushaltsgesetz 2024, und diejenigen aus dem Antrag der FDP-Fraktion zur Fortsetzung der Attraktivitätsoffensive, klar definiert.

Bitte entnehmen Sie dem folgenden Link weitere Informationen:

[Zum Eintrag auf der Homepage der DPoIG NRW](#)

Stellungnahme des DBB NRW zu Haushaltsberatungen im Landtag:

*PASSgenau, transparent und sicher
DBB NRW kontert mit Alternativ-Vorschlag dem Griff des Finanzministers in die Pensionskasse*

Der Deutsche Beamtenbund und Tarifunion in Nordrhein-Westfalen (DBB NRW) erklärt anlässlich der Ausschussanhörung im Landtag NRW über den

Personalhaushalt 2024 fehlendes Verständnis dafür, im Rahmen eines Änderungsgesetzes zum Pensionsfondsgesetz die Abschöpfung der Gewinne aus dem Pensionsfonds weit vor dem Höchststand der Pensionsausgaben im Jahr 2028 vorzunehmen.

Weiterhin kritisiert der DBB NRW die Streichung weiterer Zuführungen durch das Land. Zwar soll hierdurch der Kapitalstock unangetastet bleiben, dieser wird aber laufend durch die hohe Inflation substanziell entwertet und immer weniger auskömmlich.

[Die vollständige Meldung auf der Homepage des DBB NRW können Sie hier lesen](#)

Langzeitarbeitskonten sowie der Verfallsschutz von Mehrarbeit und Überstunden - Anhörung und Stellungnahme der DPoIG NRW:

In der Anhörung vom 08.08.2023 des Haushalts- und Finanzausschusses und des Unterausschusses Personal des Landtags NRW zum Antrag der Fraktion der FDP „Landesregierung muss hohe Überstundenberge rechtssicher vor Verfall schützen - Mehrarbeit wertschätzen und bei Bedarf in Langzeitarbeitskonten überführen“ vertrat die DPoIG NRW als Sachverständige die Interessen der Mitglieder.

[Hier auf der DPoIG NRW-Homepage weiterlesen](#)

Einkommensrunde

Öffentlicher Dienst der Länder muss attraktiver werden

Nachdem auch die zweite Runde der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder ergebnislos endete, haben die Beschäftigten ihre Warnstreiks ausgeweitet.

„Während die Arbeitsverdichtung und der Personalmangel immer weiter zunehmen, bleibt die Einkommensentwicklung im Länderbereich auf der Strecke“, sagte dbb Tarifchef Volker Geyer am 6. November 2023 im bayrischen Wunsiedel vor Beschäftigten der Finanzverwaltung, die unter anderem am dortigen Datenerfassungs- und Scanzentrum im Warnstreik waren.

[Bitte lesen Sie hier auf der Homepage des DBB NRW weiter](#)

Öffentlicher Dienst der Länder

Silberbach über Einkommensrunde: Druck muss von der Straße kommen

„Die Arbeitgebenden denken fast nur in der Kategorie Probleme und nicht in der Kategorie Lösungen“, kritisierte dbb Chef Ulrich Silberbach nach der 2. Verhandlungsrunde. „...Wahrscheinlich ist die Tarifgemeinschaft deutscher Länder ohne Druck von der Straße einfach nicht einigungsfähig. Und genau diesen Druck werden wir jetzt liefern.“

[Lesen Sie hier den vollständigen Artikel auf der DBB NRW-Homepage](#)

Forderung nach 10,5 Prozent Erhöhung und mehr Anerkennung Einkommensrunde der Länder

Die gemeinsamen Forderungen der Gewerkschaften sehen im Detail vor:

- Die Tabellenentgelte der Beschäftigten sollen um 10,5 Prozent, mindestens aber um 500 Euro monatlich erhöht werden
- Die Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikantinnen/Praktikanten sollen um 200 Euro monatlich erhöht werden
- Die Laufzeit dieser Regelungen soll 12 Monate betragen

[Weiterlesen auf der Internetseite des DBB NRW](#)

Informationen zur amtsangemessenen Alimentation:

Auch in diesem Jahr stellen wir Ihnen wieder einen Musterantrag bzw. -widerspruch für die Geltendmachung der amtsangemessenen Alimentation zur Verfügung.

Nach aktuellen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) zur amtsangemessenen Alimentation rät der DBB NRW zur Sicherung möglicher über die bisher gewährte Besoldung und Versorgung hinausgehender Ansprüche den Beamtinnen und Beamten sowie den Versorgungsempfängerinnen und -empfängern im Land Nordrhein-Westfalen, diese Ansprüche zeitnah - also noch in diesem Jahr - schriftlich geltend zu machen.

Wir empfehlen daher jedem Mitglied, einen solchen Antrag auf amtsangemessene Alimentation für das Jahr 2023 einzureichen. Wichtig sind dabei zwei Dinge:

1. Der Antrag muss unbedingt noch in diesem Jahr gestellt werden. Nur so können

die Ansprüche gesichert werden.

2. Der Zugang bei der zuständigen Bezügestelle (z. B. LBV) muss nachweisbar sein.

[Hier gelangen Sie zum Service-/Download-Bereich auf der DPoIG NRW-Homepage](#)

[Direkt zum Musterantrag](#)

Hier noch ein paar Links zur weiteren Information:

*Unsere beliebte **Neumitglieder-Werbeaktion***

(aktuelle Aktion gültig seit dem 01.10.2023 - 31.12.2023)

Hervorheben möchten wir hier die **Prämien:**

- 50 Euro Prämie für das Neumitglied
- 25 Euro für die Werberin/den Werber
- 25 Euro für den erfolgten Vorsorgecheck/Beratung durch unseren Partner Debeka

[Link zur aktuellen Werbeaktion](#)

Der Flyer enthält einen QR-Code direkt zum Antrag, welcher sich rechtverbindlich online ausfüllen und abschicken lässt.

[Hier entlang zum Online-Antrag auf unserer Homepage](#)

Werbeaktion für Studentinnen und Studenten:

Auf unserer Homepage ist ebenfalls ein Online-Beitrittsformular für Studentinnen und Studenten hinterlegt:

[Online-Beitrittsformular für Anwärtnerinnen und Anwärter](#)

Bachelorbroschüre 2023:

Die aktuelle Bachelorbroschüre liegt [hier](#) zum Download bereit

Für die Fachoberschülerinnen und Fachoberschüler / Antrag BlueCard:

[Bitte entnehmen Sie dem folgenden Link zum BlueCard-Flyer weitere Informationen](#)

[Der Online-Antrag für die BlueCard ist hier abrufbar](#)

[Vergünstigungen und Vorteile für unsere Mitglieder:](#)

DBB-Vorteilswelt:

(Mit besonderem Hinweis auf das dbb Autoabo)

[Aktuelle Aktionen und Rabatte](#)

DPol-Service – Aktions PKW's

[Einkaufswelt der DPolG](#)

DPolG-Service GmbH; günstige Handyverträge und mehr:

[Link zu den Angeboten](#)

DPolG-Mitgliedervorteile:

[Viele Angebote auf einen Blick](#)

Unser neuer Partner Danhaus (Traumhäuser als Loxone Smart-Home):

[Zur Partneraktion von Danhaus](#)

Unsere Kooperationspartner:

[Die Partner der DPolG NRW](#)

Link zum Polizeispiegel (aktuell und vergangene Ausgaben):

[Mitgliedermagazin - Polizeispiegel](#)

Link zu Instagram:

[Die Instagram-Seite der DPolG NRW](#)

Link zu X (vormals: Twitter):

[Die DPolG NRW auf X](#)

Link zu Facebook:

[Zur Facebook-Seite der DPolG NRW](#)

Mit kollegialen Grüßen

Erich Rettinghaus

Vorsitzender

Herausgeber

Deutsche Polizeigewerkschaft Landesverband Nordrhein-Westfalen
Graf-Adolf-Platz 6 | 40213 Düsseldorf | Tel.: +49 0211 21 09 09 60
info@dpolg-nrw.de

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier [abbestellen](#).